Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzauschusses

Sitzungstermin:	**Dienstag, den 14.02.2012**
Sitzungsbeginn:	**18:30 Uhr**
Sitzungsende:	**20:00 Uhr**
Ort, Raum:	**Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/001/2012**

Anwesend sind:

Vorsitz
Frau Maike Pohlmann
Stadtvertreter
Herr Lutz Heinrich
Herr Heino Kühl
Herr Gregor Kutzner
Herr Wolfgang Mieck
sachkundige Einwohner
Herr Lutz Alexander
Herr Torsten Anwand
Verwaltung
Frau Karin Corinth
Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlt:

sachkundiger Einwohner
Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Marko Schultz
3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
5 Genehmigung der Tagesordnung
6 Einwohnerfragestunde
7 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2011
8 Bericht der Verwaltung
9 Investitionsplan 2012 hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012
10 Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
11 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

zu 2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Marko Schultz

TOP entfällt.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

TOP 17	125/11/30	7/0/0
TOP 18	129/11/30	7/0/0
TOP 19	146/11/20	6/0/1
TOP 24	078/11/30/1	0/6/1

zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist durch sieben Mitglieder vertreten. Für Herrn Schultz ist Herr Heinrich anwesend.

zu 5 Genehmigung der Tagesordnung

Im TOP 14 wird die Ergänzungsvorlage 010/12/30/1 behandelt.

Die Tagesordnung lautet folgendermaßen:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Marko Schultz
3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
5 Genehmigung der Tagesordnung
6 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2011
7 Einwohnerfragestunde
8 Bericht der Verwaltung
9 Investitionsplan 2012 hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012
Vorlage: 008/12/10
10 Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
Vorlage: 009/12/10
11 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

12 Baumaßnahme Schmutzwasserentsorgung Mühlenteich / An der Quöbbe

hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 005/12/30

13 Erschließung des Bebauungsplanes Nr.30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)
hier: Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 006/12/30

14 Verkauf von Grund und Boden
hier: Am Elbberg
Vorlage: 010/12/30/1

15 Verkauf von Grund und Boden
Schäferbrink
Vorlage: 011/12/30

16 Folgeauftrag Einführung Doppik 2012-2014 hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 015/12/10

17 Stundung eines Anschlussbeitrages / Kanal
Vorlage: 017/12/30

18 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: **7/0/0**

zu 6 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 7 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2011

Abstimmungsergebnis: **6/0/1**

zu 8 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin legt eine aktuelle Stundungsliste vor. Alle Beiträge gehen regelmäßig ein, Zinsen werden bezahlt.

Weiterhin wird als Auftrag aus der letzten Stadtvertretersitzung (siehe Niederschrift vom 19.01.2012 unter Anfragen und Mitteilungen S. 19) eine Liste über Verkaufsbeschlüsse, bei denen es nicht, bzw. bisher nicht zur Beurkundung kam, vorgelegt.

Herr Heinrich fragt an, wie der Stand der Verkaufsverhandlungen an die Investorengruppe Medizinisches Versorgungszentrum ist. Herr Pamperin sagt, dass die Investorengruppe einen geringeren Preis bezahlen möchte. Frau Zsinka prüft ab, ob die dafür als Begründung genannten Argumente zutreffend sind.
Herr Anwand bemerkt, dass eine Preisreduzierung bereits stattgefunden hat.

Herr Pamperin berichtet zum Stand der Haushaltsplanung.
Der Investitionsplan liegt heute als Berichtsvorlage vor (1. Entwurf).
Im Ergebnishaushalt geht er zurzeit davon aus, dass ein Ausgleich mittels Entnahme aus der Kapitalrücklage erreicht werden kann. Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit und Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, sowie Auflösung Sonderposten und Abschreibungen liegen derzeit aber nur als Schätzung vor.
Investive Schlüsselzuweisungen und übergemeindliche Zuweisungen vom Land (FAG) sind für 2012 mit 711 T€ eingeplant. Es soll die gesetzliche Möglichkeit

gegeben werden, diese Mittel zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes einzusetzen (als Entnahme aus der Kapitalrücklage).

Herr Pamperin geht auf den heutigen Artikel im Elbspatz bezüglich der Fertigstellung Stiftstraße ein. Die Versorgungsbetriebe müssen in dem noch nicht fertigen Bereich Arbeiten durchführen, die nur bei dauerhaften Temperaturen von 5-6 °Celsius getätigt werden können.

Weiterhin führt Herr Pamperin aus, dass die noch immer fehlende Lampe in der Schwenkstraße laut Aussage von Herrn Rumstig ein älteres Modell ist, aber bestellt wurde.
Für Herrn Anwand ist dieser lange Zeitraum zur Beschaffung einer neuen Lampe unverständlich.

Der Abrissbeginn der alten August-Bebel-Schule ist erfolgt. Die Vergabe von Planungsleistungen wird zur Stadtvertretersitzung am 01.03.2012 vorbereitet.

zu 9 Investitionsplan 2012 hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012
Vorlage: 008/12/10

Herr Alexander sagt, dass im Erlass des Innenministeriums zur vorläufigen Haushaltsführung von „Baubeginn“ die Rede ist. Herr Pamperin meint, dass hier auf den Investitionsbeginn generell abzustellen ist.

Zum Kauf eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr in Schwartow gibt es einige Äußerungen, z.B. hinsichtlich der km-Leistung des jetzigen Fahrzeuges.
Herrn Alexander interessiert das Alter des neuen Fahrzeuges und die Kilometerleistung. Auch Herr Kühl hätte gerne umfassendere Informationen dazu.
Herr Pamperin sagt, dass es eine Beschlussvorlage zum Kauf des neuen Fahrzeuges geben wird. Mit dem heutigen Beschluss geht es um ein grundsätzliches Votum für die Anschaffung des Ersatzfahrzeuges.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die folgenden investiven Auszahlungen in den Investitionsplan 2012 aufzunehmen und stimmt einer Ausführung während der vorläufigen Haushaltsführung 2012 zu:

1. Schmutzwasserkanal Am Mühlenteich / An der Quöbbe mit einem Planwert in Höhe von 330.000 € (davon 210.000 Verpflichtungsermächtigung aus 2011)
2. Schmutzwasserkanal in Vier Lindenallee, Fasanenweg mit einem Planwert in Höhe von 275.000 €
3. Kauf eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Schwartow mit einem Planwert von 30.000 € (Ersatzbeschaffung)

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Abstimmungsergebnis: **6/0/1**

zu 10 Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
Vorlage: 009/12/10

Herr Pamperin erläutert die Berichtsvorlage umfangreich in allen Positionen.
Dargestellt sind das laufende Haushaltsjahr und drei Folgejahre mit Einzahlungen und Auszahlungen.

Herr Pamperin sagt, dass Spenden ab 100 € gemäß KV MV von der Stadtvertretung zu genehmigen sind.
Mit der nächsten Hauptsatzungsänderung am 01.03.2012 soll die Zuständigkeitsgrenze von 100-1.000 € im Hauptausschuss und ab 1.000 € in der Stadtvertretung liegen.

Der eingestellte Eigenanteil der Stadt für die Küche in der L.-Reinhard-Grundschule wird eventuell nicht benötigt, da auf dem Neujahrsempfang weitere Spenden zugesagt wurden.
Bei der Straßenbeleuchtung muss gemäß Fördermittelzusage bis November 2012 das Geld abließen.
Die im Januar 2012 verschickte Übersicht enthielt alle angedachten investiven Maßnahmen.
Im ersten verschickten Entwurf waren zu viele Maßnahmen angedacht. Alle Projekte sind nicht finanzierbar. So wird angeregt, nur die Planung für die Bahnhofstraße in 2012 zu realisieren und die Baumaßnahme in zwei Jahresscheiben 2013 und 2014 durchzuführen.
Für das Kino ist noch keine Fördermittelzusage eingegangen.

Insgesamt ist im investiven Bereich eine Unterdeckung von 1,3 Mio € zu verzeichnen, die durch die Verwendung vorhandener liquider Mittel ausgeglichen werden kann.

Herr Kühl fragt, warum ein neuer Dienst PKW eingestellt wurde. Weiterhin bemerkt er, dass der Bürgermeister gesagt hat, Baubeginn für die Bahnhofstraße ist 2012.
Herr Pamperin sagt, dass der Dienst PKW in 2014 im Investplan steht. Die Reparaturkosten steigen, das Auto ist dann 10 Jahre alt. Weiterhin ist es nicht möglich, alle gewünschten Maßnahmen in 2012 zu realisieren. Herr Pöschke von der Kommunalaufsicht sieht Straßenbaumaßnahmen im vorläufigen Haushalt als nicht realisierbar an. Abschnitte zu bilden, hat aus Sicht des Bauamtes keinen Sinn. Die Versorgungsbetriebe können im Spätsommer mit ihren Maßnahmen beginnen. Das Problem ist, dass die Finanzierung der Bahnhofstraße aus jetziger Sicht so nicht in den Plan passt, in 2013 und 2014 ist das aber möglich.

Herr Alexander fragt nach, ob die Bezeichnung Ein- und Auszahlungen richtig ist.
Herr Pamperin bejaht das, der Geldfluss wird abgebildet.
Weiterhin fragt Herr Alexander, wie weit die Einzahlungen bezüglich Fördermittel sicher sind, ob es dazu entsprechende Bescheide gibt. Laut Herrn Pamperin liegen die Bescheide oft noch nicht vor, ein Baubeginn ohne Bescheid geschieht aber nicht.
Ebenso fragt Herr Alexander wie Einzahlungsausfälle berücksichtigt sind.
Herr Pamperin sagt, dass es bei den Einzahlungen um reine Schätzungen handelt, man kennt die Baukosten nicht genau, die Höhe der städtischen Beitragsanteile usw.
Die in der Sachdarstellung benannten liquiden Mittel zur Finanzierung hält Herr Alexander für bedenklich. Bezüglich der Bahnhofstraße stimmt er Herrn Kühl zu.
Herr Pamperin sagt, dass 1,5-1,6 Mio Euro in 2012 zur Finanzierung der investi-

ven Unterdeckung möglich sind, in den kommenden Jahren ist das nicht mehr so.
Weiterhin sagt Herr Pamperin, ist z.B. für die Herstellung der Parkplätze am Bahnhof noch keine Fördermittelzusage eingegangen, sie ist nur anvisiert. Baubeginn ist erst bei Fördermittelzusage.
Herr Heinrich fragt nach der Mindestrücklage.
Herr Pamperin sagt, dass es die nicht mehr gibt. Jetzt wird vom Eigenkapital, dem Saldo aus Vermögen und Schulden gesprochen, es geht nicht um reines Bargeld.
Herr Heinrich hält den Holzhäcksler für den Bauhof für zu groß. Weiterhin ist er der Auffassung, dass auch die anderen Wehren in den kommenden Jahren entsprechende Mittel für Fahrzeugersatz bekommen sollen.
Bereits vor zwei Jahren wurde gesagt, dass die Holzstege im Schwimmbad kaputt sind. Wie aktuell ist das jetzt? Herr Pamperin sagt, der Fachbereich Bau ist der Auffassung, dass es noch ein Jahr so geht.
Herr Anwand fragt, für welchen Sportplatz der Anhänger erworben werden soll.
Herr Pamperin sagt, für den Sportplatz Am grünen Weg. Weiterhin führt er aus, dass in dem Plan nur 2012 verbindlich wäre, alles andere sind perspektivische Vorschläge.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den 1. Entwurf des Investitionsplanes 2012 (investive Einzahlungen und investive Auszahlungen ab der Wertgrenze von 5.000 € mit Stand vom 07.02.2012) zur Kenntnis.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen
Herr Anwand stellt nochmal die Frage zur üpl. Ausgabe in der Birkenstraße, warum diese mit 10 T€ beantragt wurde und dann über diesen Betrag nicht notwendig war.
Herr Pamperin sagt, dass die Ansätze verfallen, auf der Haushaltsstelle nicht notwendig waren. Herr Anwand hätte gerne eine eindeutige Aussage dazu, warum eine üpl. Ausgabe mit der vorgenannten Höhe beantragt wurde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.02.12

gez. Karin Corinth
Protokollführerin

Maike Pohlmann
Ausschussvorsitzende